
7802/AB XXIV. GP

Eingelangt am 06.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0108-II/A/9/2011

Wien, am 5. Mai 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7971/J des Abgeordneten Vock und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Eine Überarbeitung der Checkliste wurde noch nicht durchgeführt.

Frage 2:

Eine Neuauflage ist derzeit nicht absehbar, sollten sich demnächst Änderungen der 1. Tierhalteverordnung betreffend Ziegen ergeben, so wird die Checkliste angepasst werden.

Frage 3:

Die Checklisten/Handbücher betreffend Ziegen wurden 2006 bzw. 2007 vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG), von den Landes-Landwirtschaftskammern (LK), vom Niederösterreichischen Tiergesundheitsdienst, vom Tiergesundheitsdienst Vorarlberg, vom Tiergesundheitsdienst Tirol, vom Tiergesundheitsdienst Burgenland, von der Steiermärkischen Landesregierung, vom Amt der Tiroler Landesregierung, dem Ländlichen Fortbildungsinstitut Österreich (LFI) und der MA 60 Wien selbst nachgedruckt und verteilt. Zielgruppen waren in erster Linie Landwirtinnen und Landwirte. Durch die Möglichkeit des Downloads auf der Homepage meines Ministeriums waren und sind die Checklisten und Handbücher allen interessierten Personengruppen (Schüler/innen, Student/inn/en, Landwirtinnen und Landwirte, Tierärztinnen und Tierärzte, Tierschutzorganisationen, etc.) zugänglich.

Frage 4:

Im Gesamten wurden für alle Tierarten rund 95.000 Checklisten und rund 28.000 Handbücher gedruckt und ausgegeben.

Im Detail für die Checkliste und das Handbuch Ziegen:

Jahr 2006

Organisation	Checkliste Ziegen-Anzahl	Handbuch Ziegen-Anzahl
BMG	300	300
Qualitätsgeflügelvereinigung (QGV)	0	0
NÖ Tiergesundheitsdienst	1.500	1.000
LK Niederösterreich	200	200
LK Steiermark	0	0
LK Tirol	200	20
TGD Tirol	400	108
LK Burgenland	0	0
TGD Burgenland	20	10
LK Kärnten	50	5
LK Oberösterreich	370	230
LK Vorarlberg	300	50
LK Salzburg	50	20
LFI Österreich	110	57
Amt der Vorarlberger Landesregierung	0	0
Amt der Steiermärkischen Landesregierung ¹	Ca. 200	Ca. 200
MA 60 – Wien	10	10
Gesamt	3.710	2.210

¹ Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung hat im Jahr 2006 insgesamt 1000 Checklisten und 1000 Handbücher aufgelegt – tierartsspezifische Zahlen wurden meinem Ressort nicht bekannt gegeben.

Jahr 2007

Organisation	Checkliste Ziegen - Anzahl	Handbuch Ziegen - Anzahl
BMG	300	300
QGV	0	0
LK Burgenland	30	20
LK Oberösterreich	250	100
LK Tirol	200	30
Amt der Tiroler Landesregierung	200	20
LK Kärnten	500	0
LK Steiermark	1000	500
TGD Vorarlberg	Ca. 150 ¹	0
Gesamt	2.630	970

¹ Es wurden 300 Checklisten für Schaf- und Ziegenbetriebe aufgelegt.

Gesamtdrucke seit 2006

	Checkliste – Ziegen	Handbuch – Ziegen
Gesamt	6.340	3.180

Frage 5:

Bei allen Sitzungen und Tagungen (z.B. Tierschutzrat, Landesveterinärdirektorenkonferenzen etc.) wurden die Checklisten und Handbücher vorgestellt und deren Verwendung empfohlen.

Fragen 6 und 7:

Die Zahl der Zugriffe für die Seite, auf der die Handbücher und Checklisten zur Selbstevaluierung zum Download zur Verfügung stehen, ist für das Jahr 2011 auf Monatsbasis erhältlich:

Jänner 2011: Gesamt 206 Klicks, 103 Besucher/innen, 136 Seitenabrufe.

Es entfielen 1,46 % auf das Handbuch Ziegen und 0,97 % auf die Checkliste Ziegen.

Februar 2011: Gesamt 312 Klicks, 161 Besucher/innen, 214 Seitenabrufe.

Es entfielen 1,28 % auf das Handbuch Ziegen und 0,96 % auf die Checkliste Ziegen.

März 2011: Gesamt 390 Klicks, 164 Besucher/innen, 213 Seitenabrufe.

Es entfielen 3,59 % auf das Handbuch Ziegen und 3,08 % auf die Checkliste Ziegen.

Aus diesen Zahlen lässt sich ableiten, dass die Seite auf der alle Checklisten und Handbücher gelistet sind rund 100 bis 200 Besucher im Monat und rund 1200 bis 2400 Besucher pro Jahr hat.

Frage 8:

Das Feedback zu den Unterlagen ist sehr positiv und die Landwirtinnen und Landwirte kommen gut damit zurecht. Laut Landwirtschaftskammer werden die Handbücher und Checklisten in der Beratung häufig eingesetzt und es wird auch stets auf die Unterlagen verwiesen.